

Die Party Rent Group haut Klitschko um

Non-Food-Caterer macht Fußballstadion zur Boxarena



Sprichwörtlich umgehauen hat Wladimir Klitschko seinen Herausforderer Ruslan Chagaev. Am 20. Juni 2009 feierte der Zwei-Meter-Mann in der Gelsenkirchener Veltins-Arena seinen hochverdienten Sieg durch technisches K.O. in Runde zehn. Ihn „umgehauen“ hat allerdings – und alle jubelnden 61.000 Zuschauer – die Innenraumausstattung der Party Rent Group.

Die Veltins-Arena ist seit 2001 das Stadion des Fußballbundesligisten FC Schalke 04. Eigentlich verausgaben sich auf dem Spielfeldrasi an fast jedem zweiten Wochenende im Jahr die Bundesliga-Spieler. Und eigentlich stehen am Spielfeldrand Trainerbänke, auf denen ab der kommenden Saison Felix Magath und sein Trainerstab Platz nehmen. Eigentlich! Aber nicht immer! Das Stadion ist darüber hinaus ein sehr beliebter Veranstaltungsort. So auch an diesem Abend, als es hieß: Wladimir Klitschko vs. Ruslan Chagaev.

Die Arena machte ihrem Namen als „Multifunktionsstadion“ alle Ehre. Dank hochmoderner Technik konnte eine solch spektakuläre Veranstaltung durchgeführt werden.

Zur Vermeidung von Schäden wurde im Vorfeld der Rasen auf

Schienen aus dem Stadion herausgeschoben. Die in der Mitte des Stadions hängenden 29 Tonnen schweren Videowürfel mit vier ca. 36m² großen Bildschirmen haben es auch den weiter vom Boxring entfernt sitzenden Zuschauern ermöglicht, den Boxkampf hautnah erleben zu dürfen. Zu den 61.000 Zuschauern auf Schalke verfolgten weitere 11 Mio. Menschen – was einen Marktanteil von mehr als 50% ausmachte – das Spektakel vor ihren Fernsehern. Mit dieser Zuschaueranzahl war das Boxereignis die größte Stadionveranstaltung seit der Ära Schmeling – ein Indoor-Europarekord für den Boxsport!

Mit 15 beladenen LKW fuhr die Party Rent Group nach Gelsenkirchen und lieferte für diesen hoch-

klassigen Event zahlreiches Equipment. Der Eventlogistiker stattete den gesamten Arena-Innenraum aus. Bevor mit dem Aufbau sowie der Ausstattung begonnen werden konnte, mussten zunächst über 11.000 m² Teppich verlegt werden.

Rund um den Boxring startete anschließend der Stuhlaufbau. Es galt, ca. 4.000 VIP-Gästen einen Sitzplatz zu verschaffen. Nach einem Aufbauplan wurde jeder Stuhl auf den Zentimeter genau aufgebaut und mit Sitznummern versehen. Schließlich sollte jeder geladene Gast auf dem ihm zugewiesenen Stuhl Platz finden. Zudem verbaute das eingespielte Party Rent Aufbauteam hunderte Barhocker und Stehtische. Unter den Stehtischen gab es sowohl eckige aus Holz, als auch runde mit roten Stretchhussen. Theken- sowie Bufetsysteme wurden ebenfalls in großer Anzahl geliefert und aufgebaut. Beachtlich die Stückzahlen an Geschirr-, Besteck- und Glasteilen, die von der Party Rent Group angeliefert wurden. Hierbei handelte es sich um weit mehr als 50.000 Einzelstücke. Nach 15-stündigem Aufbau war eine einzigartige Eventatmosphäre spürbar – der Boxabend war ein „Feuerwerk der Emotionen“.

„Glück auf und vielen, vielen Dank“ rief Wladimir nach dem Triumph.

